



Sonderausstellung „Die Tabula Peutingeriana“

Die „Tabula Peutingeriana“, auch „Peutingersche Tafel“ genannt, ist eine kartografische Darstellung, die das römische Straßennetz im spätrömischen Reich von den britischen Inseln über den Mittelmeerraum und den Nahen Osten bis nach Indien und dem Kaiserreich China wiedergibt. Sie ist nach Konrad Peutinger (1465–1547) benannt und zählt zum UNESCO-Weltdokumentenerbe.

Das Original der Straßenkarte aus der zweiten Hälfte des vierten Jahrhunderts enthielt eine grafische Darstellung der damals bekannten Welt, in der die Straßen als Verbindungslinien zwischen einzelnen Etappenorten eingetragen waren. Eingezeichnet sind auch Landschaften und Flüsse (Schwarzwald, Vogesen, der Rhein sowie bedeutende Städte und Raststationen an der Römerstraße.

Rhein „Zabern“ ist als „Tabernis“ gekennzeichnet, Speyer als Noviomagus“, Straßburg als „Argentorate“ und Mainz als Mogontiaco“, um nur einige Stationen zu nennen.

Übrigens: Eine Nachbildung der Tabula Peutingeriana befindet sich im Terra-Sigillata-Museum in Rhein Zabern und kann zu den üblichen Öffnungszeiten des Museums bzw. bei Führungen besichtigt werden.

Die Sonderausstellung wird am Freitag, dem 9. November 2012, 19.00 Uhr, eröffnet und läuft bis einschl. Sonntag, den 7. April 2013.

Öffnungszeiten

Mittwoch bis Samstag von 11 – 16 Uhr,
an Sonn- und Feiertagen von 11 – 17 Uhr.

Kontakt

Terra-Sigillata-Museum Rhein Zabern e.V.
Hauptstraße 35, 76764 Rhein Zabern

Telefon 07272 - 95 58 93.

Mail info@terra-sigillata-museum.de